

Elfriede Herschel zum 100sten Geburtstag

PETER KARASCH

Die DGfM gratuliert hiermit nochmals herzlich unserem Ehrenmitglied Elfriede Herschel aus Pulsnitz/Sachsen zu ihrem 100sten Geburtstag, den sie am 11.11.2016 um 11 Uhr feiern konnte. Im Auftrag des Präsidiums waren unsere sächsischen Kollegen Wolfgang Friese (links) und Peter Welt mit einer persönlichen Marzipanpilz-Geburtstagsorte vorstellig. Die folgende Abbildung belegt, dass sie empfangen wurden.



Frau Herschel war noch bis vor zwei Jahren aktiv in der ehrenamtlichen Pilzberatung tätig, seit jüngsten Jahren ist sie biologisch interessiert und war lange Zeit auch als Lehrerin tätig. Sie gehörte nach 1945 zu den ersten offiziellen Pilzberatern im Raum Pulsnitz. Rein altersmäßig gesehen, könnte sie die Mutter von Andreas Bresinsky, Heinz Clémenton (beide Jahrgang 1935) und einigen anderen Urgesteinen

der Mykologie sein. Sie ist unser derzeit ältestes Mitglied. Ältere Mitbürger werden ja gern nach dem Geheimnis ihrer Fitness befragt. Die Quintessenz liegt bei Elfriede Herschel neben einer genetischen Veranlagung in einem intakten Familienleben und moderater Aktivität. Nicht geschadet haben ihr nach eigenen Angaben der reichliche Genuss von *Paxillus involutus* und *Tricholoma equestre*, die sie wohl ungefähr ihr halbes Leben lang verspeist hat. Dies kann in der heutigen Zeit aber nicht mehr zur Nachahmung empfohlen werden. Wohl aber kann es dazu dienen, die Definition von „Wissenschaft als aktuellen Stand der Unkenntnis“ zu erhärten. Wir wünschen Elfriede Herschel noch viele gesunde Jahre im Kreis ihrer Familie.

Ausführlichere Berichte finden sich in KNOCH et al (2016) sowie RICHTER (2016).

Literatur:

- KNOCH H, TIETZE W, KALLMEYER M (2016) Frau Elfriede Herschel zum 100. Geburtstag. Berichte der naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz **24**.
- RICHTER K (2016) Pilzberaterin, Pädagogin, Papiersterneschnneiderin. Dresdner Neueste Nachrichten **256**: 15.